

Protokoll Nr. 4/2016

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt am Mittwoch, dem 23. November 2016, 19:30 Uhr in Wester-Ohrstedt, Markttreff

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Rudolph
GV Frauke Carstensen
GV Helmut Carstensen
GV Sven Caspersen
GV Erich Opitz
GV Arne Paulsen
GV Heike Rieckenberg-Möller
GV Lars Voigt

Es fehlen: GV Harald Barnick
GV Gunnar Friedrichsen
GV Christina Nielsen

Gäste: Einwohner/innen aus der Gemeinde Wester-Ohrstedt

Von der Presse: Frau Schlüter, Husumer Nachrichten

Von der Amtsverwaltung Viöl: Amtsleiter Heiko Sönksen, zugleich als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Protokolle Nr. 2/2016 vom 09.06.2016, Nr.3/2016 vom 12.09.2016 und Einwohnerversammlung vom 06.10.2016
4. Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten und aus den Gremien
5. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014
6. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017
7. Vorlage der Gebührenabrechnung Schmutzwasser für das Jahr 2015
8. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Zuwendungen / Spenden
9. Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht
Beratung und Beschlussfassung über eine Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (UStG)
10. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entschädigung der in der Gemeinde Wester-Ohrstedt tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten sowie der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung)
11. Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Wester-Ohrstedt

12. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Wester-Ohrstedt für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Wester-Ohrstedt
13. Beratung und Beschlussfassung zur Bezuschussung der Betreuungsmaßnahmen an den dänischen Schulen
14. Verschiedenes
15. Anträge
16. Personal – und Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:30 Uhr eröffnet Bgm. Rudolph die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Weiterhin begrüßt er Frau Schlüter von den Husumer Nachrichten sowie den Leiter des Ordnungsamtes Heiko Sönksen, der zugleich zum Protokollführer bestellt wird.

Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen, Einwände werden nicht erhoben. Bgm. Rudolph stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Bgm. Rudolph stellt den Antrag folgenden zusätzlichen TOP aufzunehmen „Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014“. Dieser TOP wird als neuer TOP 5 in die Tagesordnung aufgenommen. Die nachfolgenden TOP erhalten daher jeweils die nachfolgende Nummer.

Auf Antrag wird beschlossen, den Top 16 – Personal- und Grundstücksangelegenheiten – aus Datenschutzgründen nicht öffentlich zu beraten.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

Sachstand Zaunrückschnitt laut Straßenreinigungssatzung

Es hat eine Begehung der Gemeindestraßen durch den Bau- und Wegeausschuss stattgefunden. Anschließend wurde im - Amt Viöl aktuell – auf die Pflichten gemäß Straßenreinigungssatzung hingewiesen.

In den Straßen „Süderstraße“ und „Westerende“ gibt es vakante Stellen. An der Ecke „Süderstraße / Süderacker“ muss kontrolliert werden, da hier die Festsetzungen des B-Planes zur Höhe der Grundstückseinfriedungen nicht eingehalten werden.

Bushaltestellen

Ein Einwohner bemängelt, dass die Bushaltestellen dringend repariert werden müssen.

Sitzbänke am Ehrenmahl

Ein Einwohner bemängelt, dass die Sitzbänke am Ehrenmahl ebenfalls repariert werden müssen.

Verbindungsweg Süderacker / Achter de Wall

Ein Einwohner berichtet, dass die eingewachsene Laterne noch nicht freigeschnitten wurde. Dies sollte zeitnah umgesetzt werden.

Wendehammer im „Süderacker“

Es sollten drei Parkplätze von der WoBau errichtet werden, um das Zuparken des Wendehammers zu verhindern. Es wird nach dem Sachstand gefragt. Bgm. Rudolph gibt die Auskunft, dass der Wille der WoBau vorhanden ist, die Umsetzung allerdings noch etwas Zeit benötigt.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung der Protokolle Nr. 2/2016 vom 09.06.2016, Nr.3/2016 vom 12.09.2016 und Einwohnerversammlung vom 06.10.2016

Die Protokolle liegen allen GV vor.

Das Protokoll Nr. 2/2016 wird unter TOP 3 geändert. Beim Beschluss wird unter Nr. 3.) bei der Rückzahlung das Datum 31.12.2020 durch das Datum 30.06.2021 ersetzt.

Im Anschluss wird über die drei Protokolle abgestimmt:

2/2016	Einstimmig
3/2016	Einstimmig
Einwohnerversammlung	Einstimmig bei 2 Enthaltungen

Zu Pkt. 4 der TO:

Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten und aus den Gremien

Bürgermeister

Da der Zeitraum von der letzten Gemeindevertretersitzung (09.06.2016) bis heute doch sehr lang war, werden keine einzelnen Tätigkeiten erläutert.

Bgm. Rudolph hat an verschiedenen Jubiläen teilgenommen oder seine Vertreter um Teilnahme gebeten. Es fanden in der Zeit mehrere Haupt- und Finanzausschusssitzungen sowie Amtsausschusssitzungen statt.

Gremien

Amtsausschuss Viöl

GV Sven Caspersen berichtet von der Amtsausschusssitzung am 09. November 2016:

- Der Haushalt 2017 wurde vorgestellt und beschlossen
- Der neue Bauamtsleiter Benjamin Bock hat sich vorgestellt
- Das Familienzentrum Viöl hat sich vorgestellt
- Es wurde vom Projekt „Amtsverwaltungsgebäude 2020“ berichtet

Arbeitskreis Bau und Wege

GV Arne Opitz berichtet, dass bereits alle Punkte unter dem TOP 2 besprochen wurden.

Schulverband Viöl

Die letzte Schulverbandsversammlung findet am 06.12.2016 statt.

Arbeitskreis Jugend, Kultur und Sport

GV Gunnar Friedrichsen berichtet, dass das Scheunenfest wieder sehr gut angenommen wurde. Durch einige kurzfristige Absagen kam es im Vergleich zum letzten Jahr zu geringen Mehrkosten.

Kindergartenbeirat

GV Christina Nielsen informiert, dass am 17.11.2016 die Kindergartenbeirats-sitzung stattgefunden hat. Der Leiter des KiTa-Werkes hat deren Arbeit vorge-stellt. Im Falle einer Übernahme von den Verwaltungsaufgaben würde der Pastor entlastet werden.

Das KiTa-Werk betreut insgesamt 31 Kindergärten.

Der Kindergarten hat momentan eine zusätzliche Gruppe, die jedoch zwei Jahre Bestand hätte und wohl auch weiterhin bestehen bleiben wird.

Zu Pkt. 5 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014

Allen anwesenden GV liegt die Vorlage des Amtes Viöl vom 07.09.2016 vor.

Die Gemeindevertreter Heike Rieckenberg-Möller, Gunnar Friedrichsen und Frauke Carstensen haben am 13.10.2016 den Jahresabschluss 2014 geprüft.

GV Frauke Carstensen stellt den Jahresabschluss 2014 vor.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Bilanz zum 31.12.2014 mit einer Bilanz-summe in Höhe von 3.778.258,07 € zu genehmigen sowie den Jahresfehlbetrag in Höhe von 81.106,03 € der Ergebnismrücklage zu entnehmen. Außerdem werden die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen mit einem Gesamt-betrag von 324.887,72 € genehmigt.

Zu Pkt. 6 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haus-haltsplan für das Haushaltsjahr 2017

Allen GV liegen vor

- der Entwurf der Haushaltssatzung 2017 mit dem Ergebnis- und Finanzplan
- Stellenplan 2017

Der Entwurf des Haushaltsplanes ist vom Finanzausschuss der Gemeinde Wester-Ohrstedt gemeinsam mit der Amtsverwaltung / Kämmerei beraten worden.

GV Frauke Carstensen erläutert den vorliegenden Entwurf. Dabei geht sie insbeson-dere ein auf

- höhere Schlüsselzuweisungen
- Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer
- Erhöhung der Grundsteuer A und B
- Einnahme aus Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG
- U3-Betreuung
- MarktTreff
- Kreisumlage

Im Anschluss wird die dem Originalprotokoll als **Anlage 1** beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 einstimmig beschlossen.

Zu Pkt. 7 der TO:

Vorlage der Gebührenabrechnung Schmutzwasser für das Jahr 2015

Allen GV ist mit der Einladung die Gebührenabrechnung Schmutzwasser für das Jahr 2015 zugeleitet worden.

Bgm. Rudolph erläutert die dem Originalprotokoll als **Anlage 2** beigefügte Gebührenabrechnung Schmutzwasser für das Jahr 2015.

Dabei berichtet er, dass durch die Abrechnung keine Erhöhung notwendig ist und der Satz bei 1,85 € / m³ bestehen bleibt.

Zu Pkt. 8 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Zuwendungen / Spenden

Allen GV ist mit der Einladung die Übersicht der eingegangenen Zuwendungen / Spenden für das Jahr 2015 zugeleitet worden.

Bgm. Rudolph erläutert die eingegangenen Zuwendungen / Spenden.

Im Anschluss wird die dem Originalprotokoll als **Anlage 3** beigefügte Übersicht der eingegangenen Zuwendungen / Spenden beschlossen.

Zu Pkt. 9 der TO:

Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht

Beratung und Beschlussfassung über eine Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (UStG)

Allen GV ist mit der Einladung die Vorlage der Kämmerei vom 17. Oktober 2016 zugegangen (s. **Anlage 4** zum Originalprotokoll). Bgm. Rudolph berichtet ergänzend, dass durch das Steueränderungsgesetz 2015 die gesetzlichen Regelungen zur Umsatzbesteuerung für öffentlich-rechtliche Einrichtungen geändert worden sind. Betroffen sind alle juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Der Gesetzgeber hat einen Übergangszeitraum bis 31. Dezember 2020 zugelassen, damit sich die Kommunen personell, organisatorisch und technisch vorbereiten können, um den dann geltenden Anforderungen des Umsatzsteuerrechts gerecht zu werden. Für die Inanspruchnahme des Übergangszeitraumes ist eine Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22

Umsatzsteuergesetz gegenüber dem zuständigen Finanzamt abzugeben, ansonsten gilt ab dem 01. Januar 2017 unwiderruflich das neue Recht. Die Option kann jederzeit widerrufen werden.

Die Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt beschließt einstimmig, von der Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (UStG) Gebrauch zu machen und vorbehaltlich eines etwaigen Widerrufs für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeführte Leistungen weiterhin § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung weiterhin anzuwenden.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die von der Verwaltung vorbereitete Optionserklärung zu unterzeichnen.

Zu Pkt. 10 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entschädigung der in der Gemeinde Wester-Ohrstedt tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten sowie der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung)

Allen GV ist mit der Einladung die Vorlage des Hauptamtes vom 26. Oktober 2016 zugegangen. Bgm. Rudolph erläutert die I. Nachtragssatzung.

Im Anschluss wird die dem Originalprotokoll als **Anlage 5** beigefügte I. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung einstimmig beschlossen.

Zu Pkt. 11 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Wester-Ohrstedt

Allen GV ist mit der Einladung die Vorlage des Hauptamtes vom 26. Oktober 2016 zugegangen.

Bgm. Rudolph erläutert, dass in der Geschäftsordnung die Ladungsfrist geändert wurde.

Im Anschluss wird die dem Originalprotokoll als **Anlage 6** beigefügte Änderung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Wester-Ohrstedt einstimmig beschlossen.

Zu Pkt. 12 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Wester-Ohrstedt für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Wester-Ohrstedt

Allen GV ist mit der Einladung die Vorlage des Ordnungsamtes vom 08. November 2016 zugegangen (s. **Anlage 7** zum Originalprotokoll).

Es wird berichtet, dass der Wehrvorstand einen Einnahme- und Ausgabeplan aufstellt, eine Sonderkasse einrichtet und eine Sonderrechnung führt.

Die Einnahme- und Ausgaberechnung ist der Gemeindevertretung innerhalb von drei Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres (Kalenderjahr) vorzulegen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Wester-Ohrstedt für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Wester-Ohrstedt in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.

Zu Pkt. 13 der TO:

Beratung und Beschlussfassung zur Bezuschussung der Betreuungsmaßnahmen an den dänischen Schulen

Allen GV ist mit der Einladung die Vorlage des Hauptamtes vom 01. November 2016 zugegangen (s. **Anlage 8** zum Originalprotokoll).

Bgm. Rudolph ergänzt, dass der Antrag auf Bezuschussung jährlich an die Gemeinden gestellt wird, die Kinder in den dänischen Schulen haben.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, aus grundsätzlichen Erwägungen keinen Zuschuss zu Betreuungsmaßnahmen an die dänischen Schulen zu zahlen, da der Schulverband Viöl selbst ein ausreichendes Betreuungsangebot vorhält und keine rechtliche Verpflichtung zur finanziellen Unterstützung besteht.

Zu Pkt. 14 der TO:

Verschiedenes

Bgm. Rudolph berichtet, dass im nächsten Jahr wieder sehr viele Jubiläen und Geburtstage anstehen. Aufgrund seiner beruflichen Veränderung wird er bei solchen Terminen vermehrt auf die Stellvertreter zurückgreifen müssen.

Weiterhin bedankt er sich bei der gesamten Gemeindevertretung sowie beim Protokollführer für die Zusammenarbeit im Jahr 2016.

Zu Pkt. 15 der TO:

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben. -

Zu Pkt. 16 der TO:

Personal - und Grundstücksangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse bekannt.

Mit einem Dank für die aktive Beteiligung schließt Bgm. Rudolph um 21:12 Uhr die Sitzung und wünscht einen guten Heimweg.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

Bgm. Wolfgang Rudolph

Heiko Sönksen